

Geschäftsbericht 2025 und Ausblick 2026

Solarpark Bayern I



Bild: Abnahme der abgeschlossenen Repowering-Maßnahme am Standort Bobingen (Mai 2016)

Investitionsobjekte

Anlagenstandort	Leistung	Modulhersteller	Modulausrichtung	Modulneigung	Wechselrichter
85057 Ingolstadt, Gebäude N60 der Audi AG	499,80 kWp	FuturaSun, Inventux, Heckert Solar	SW (225°)	10°	Refusol, Fronius
86399 Bobingen, Max-Fischer-Straße	970,90 kWp	Heckert Solar, ITS, Mia Solé	SSW (225°)	3°, 30°	SMA, Huawei

Geschäftsbericht 2025 und Ausblick 2026

Solarpark Bayern I

Investitionshistorie

Die im Prospekt vorgesehene Anlagengröße von rund 1.500 kWp wurde aus bautechnischen Gründen knapp unterschritten. Installiert werden konnte eine Gesamtleistung von 1.476 kWp. Die Inbetriebnahme der Anlagen erfolgte im Jahr 2010. Für den Standort in Ingolstadt wurde dabei eine Eigenverbrauchsregelung vereinbart, dadurch entfällt die Zahlung einer Dachmiete für die Gesellschaft und diese Kosten konnten eingespart werden.

In Folge der leicht reduzierten Anlagengröße und der gegenüber dem Prospekt deutlich geänderten Finanzierungsbedingungen stellte die Geschäftsführung im Jahr 2011 eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung vor („Prognose 2011“).

Die Ertragskraft der GS-Solar Module am Standort in Bobingen blieb von Beginn an hinter den Erwartungen zurück. Aus diesem Grund entschied sich die Gesellschaft in 2015 für eine Repowering-Maßnahme, die 2016 durchgeführt wurde. Insgesamt wurden Module mit einer Soll-Leistung von 229 kWp abgebaut und durch Module des Herstellers Heckert mit einer Leistung von 228 kWp ersetzt. Finanziert wurde der Umbau durch Gesellschafterdarlehen in Höhe von 92.000 Euro. Im Jahr 2018 konnten diese Gesellschafterdarlehen vollständig zurückgeführt werden.

In Bobingen mussten aufgrund von Brandschutzauflagen einige Mia Solé-Module im Jahr 2015 abgebaut werden. Insgesamt 4,69 kWp konnten nicht wieder aufgebaut werden. Durch diese beiden Änderungen bei der Anlage in Bobingen verringerte sich die Gesamtanlagengröße in 2016 um 5,69 kWp. Die neue Anlagengröße beider Anlagen beläuft sich somit auf 1.470,70 kWp.

Zum 01.01.2021 übernahm die NEAP GmbH wieder vollständig Betriebsführung und Verwaltung von der Green City Gruppe, die Anfang 2022 einen Insolvenzantrag stellen musste.

In Bobingen wurde dabei ein Investitionsstau festgestellt und ein Austausch von Wechselrichtern durchgeführt. Am Standort Ingolstadt fand im Jahr 2022 ein Modultauch von 9 kWp statt. Dadurch entstanden in den Jahren 2021 und 2022 höhere Instandsetzungskosten. Diese waren aber unvermeidlich und sorgen nun für höhere Erträge in den Folgejahren.

Investitionsobjekte

Die Natur Energieanlagen Projekt GmbH & Co. Solarpark Bayern I KG ist Eigentümerin von Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.470,70 kWp. Die Anlagen wurden auf Gewerbe- und Industriedächern in Bobingen und auf dem Werkdach N60 der Audi AG in Ingolstadt errichtet und gingen 2010 in Betrieb.

Der Solarpark auf einen Blick

Gesellschaft	Natur Energieanlagen Projekt GmbH & Co. Solarpark Bayern I KG
Jahr der Inbetriebnahme	2010
Anzahl Anlagenstandorte	2
Leistung	ab 2016: 1.470,70 kWp zuvor: 1.476,39 kWp
Gesamtinvestition	4.356.500 Euro
Kommanditkapital	1.137.500 Euro
Anzahl Anleger	97
Steuerliche Behandlung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Komplementär, Geschäftsführung	Natur Energieanlagen Projekt GmbH (NEAP)
Laufzeit bis	31.12.2030

Geschäftsbericht 2025 und Ausblick 2026

Solarpark Bayern I

Aktuelles

Das Jahr 2025 ist wieder ein normales Betriebsjahr gewesen. Der Ertrag ist erfreulicherweise wieder gestiegen, während die Kosten auf Kurs geblieben sind. Für das Jahr 2026 setzt sich dieser Trend aktuell weiter fort. Das Kautionskonto für Bobingen wird im Jahr 2026 aufgrund der hohen und guten Liquidität deutlich erhöht, um das Gesamtziel zu erreichen (Ziel 100.000 Euro, aktuell 63.175 Euro)

Energieerträge zum 31.12.2025		
	Soll*	Ist
Energieertrag [kWh] in 2025	1.301.038	1.266.483
Energieertrag [kWh] kumuliert seit 2011	18.832.681	17.351.384
Ertragswert [kWh/kWp] in 2025	884	861

* bezogen auf die tatsächlich installierte Leistung von 1.470,70 kWp

Standort Ingolstadt

Die Anlage lief im Jahr 2025 mit nur einer Störung am Wechselrichter, die vor Ort behoben werden konnte. Für die Dünnschichtmodule haben wir in 2025 einen sehr guten Ertrag erwirtschaften können.

Standort Bobingen

Der Betrieb im Jahr 2025 ist wieder auf normales Niveau geschrumpft, es mussten einige der Original-Wechselrichter getauscht werden, nachdem diese nach und nach sich verabschiedet haben. Alles routiniert und innerhalb des geplanten Kostenrahmens.

Einnahmen

Im Wirtschaftsjahr 2025 betragen die Einnahmen aus Stromerlösen 377.759 Euro (2024: 332.020 Euro).

Ausgaben

Die Gesamtausgaben der Gesellschaft im Jahr 2025 betragen 78.319 Euro und fielen damit deutlich geringer als laut Planung aus. Dies wird vor allem durch die sehr niedrigen Darlehenszinsen nach der letzten Umfinanzierung ermöglicht. Aber auch die Kosten für die Versicherung, sonstige Kosten sowie der Steuerberater sind im Rahmen bzw. konnten gesenkt werden.

Kumulierte Ergebnisse zum 31.12.2025 in Euro

	Soll (Prospekt)	Prognose	Ist
Erträge	5.786.000	5.658.842	5.753.252
Aufwand	2.188.200	2.241.787	2.000.727
Ergebnis	3.597.800	3.417.055	3.729.784
Ausschüttung	97 %	95 %	105 %

Finanzierung

Das geplante KfW-Darlehen wurde durch zwei Hausbankdarlehen in Höhe von 2.266.000 Euro (3,78 % bis 30.10.2020) und 953.000 Euro (3,78 % bis 30.8.2019) ersetzt. Ab dem Jahr 2020 konnte dank des niedrigen Zinses ein Nominalzins von 1,5 % für die Restlaufzeit für beide Darlehen gesichert werden. (Gesamtdarlehen per 31.12.2025: 660.345 Euro)

Ausschüttungen

Für das Jahr 2025 wurde im Prospekt eine Ausschüttung in Höhe von 5 % angenommen.

Aufgrund der guten Liquiditätsslage im laufenden Jahr 2026 schlägt die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Beirat eine Vorab-Ausschüttung im Mai 2026 in Höhe von 5 % vor. Unter Berücksichtigung dieser Ausschüttung für das Jahr 2025 beträgt die kumulierte Ausschüttung nun **105 % der Gesamteinlage**.